

ZINE

KAPU

hillinger

KAPUZINE - Beilage zum hillinger, Dezember 96
Impr.: Hrsg.: KV KAPU, Kapuzinerstr. 36 4020 Linz,
Tel. 779660 Herstellung: Resch & Vona
Verlagspostamt: 4020 Linz

Hallo, GrüÙe. Es tut mir echt und aufrichtig leid, aber durch eine Verbindung von MiÙverstandnissen und Krankheitsfällen geriet das letzte BONJOUR! etwas sehr kurz. Das, liebe Leser und lieber Layouter, hatte nicht, wie fälschlicher Weise behauptet, mit "zu viel FuÙball schauen" zu tun (hätte aber durchaus sein können, na und), sondern mit kaputten Bandbussen und eitriger Angina. Tschuldigung. Sehr erfreut bin ich als BONJOUR!-Redakteur ja natürlich über das KAPU-Dezemberprogramm, wo GroÙen österreichischer Indie-Pop-Rock-Dancesonstwas-Musik bei uns gastieren. Dies ist natürlich ein Wink mit der Zaunlatte. Man kann sich ab jetzt nicht mehr leisten bei Heiland/Skizze, Sugar&Spice oder Lebel/Moebius(Play the tracks of) zu fehlen. Ein lustiges und in letzter Zeit auch fruchtendes Spiel ist das "neue Beisln suchen". Wo wir fündig geworden sind sage ich hier nicht (keine Schleichwerbung! Die können ja im Hillinger inserieren), wer's weiÙ der weiÙ's, und wer nicht, kann ja nachfragen. Viel SpaÙ, und kümmert euch um eure Stadt und ihre Musik, Ha!

Überleitung: Stuff senden: KAPU, Kennwort: BONJOUR!, Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz.

Huckey

SANS SECOURS
need

Tape, Tricom Music

Da sich die Informationsflut auf diesem Teil in Grenzen hält, nehme ich einfach mal an, daÙ es sich hierbei um ein Vorabtape eines bald folgenden Tonträgers handelt.

Die Band, die mich beim letztjahrigem O-Heim Open air mit einem Bombenset überraschte, dürfte irgendwo in der Steiermark ihr (Un)wesen treiben und hat in unserer Gegend wohl noch den Status eines unbeschriebenen Blattes. DaÙ sollte sich aber spätestens bei Veröffentlichung dieser Aufnahmen ändern.

SANS SECOURS scheinen eine ähnliche (Sound)Philosophie wie die Wellheimer NOTWIST, nachzuhören auf ihrem Meisterwerk "Nook", zu verfolgen. Ruhige Momente wechseln mit gezielt wütenden Ausbrüchen, dadurch wird eine derart intensive Spannung erzeugt, daÙ mensch erst einmal tief Luft holen muÙ, um das zu bewältigen.

Die Steirer kommen dabei, nicht etwa wie die Wellheimer aus Hardcore Zusammenhängen, sondern nähern sich ihrer Musik eher aus der Noise-Rock/Grunge-Ecke, besitzen aber genügend BiÙ und Brachialitat um nicht als sundernde & jammernde Hardrock-Kapelle entlarvt zu werden. Ihre ausgereiften, variationsreichen Songstrukturen, die fast schon epische Breite besitzen, und ihr goldenes Händchen für die richtigen Melodien, rücken sie gefährlich nahe an die LoFi-Meister MOTORPSYCHO aus Norwegen heran. Mit LoFi haben SANS SECOURS zwar merklich

weniger am Hut, doch ist der Melancholie-Faktor auf "need" ähnlich hoch anzusetzen, wie auf MOTORPSYCHO's 95 Werk "Timothy's Monster", was in folge einige astreine Bombenhits zutage fördert. Soweit, sogut.

Wenn ihr Jungs von der Band uns dann noch den fertigen Tonträger zukommen laÙt, sind alle glücklich und es gibt eine fette Titelstory im Hillinger, gelle!

pezzu

P.S.: Die werden groÙ.

BCSB
CHANGE OF WAYS

Split 7", Trost records

Trost goes 7" und versuÙt uns den Herbst mit dieser interessanten Split-Angelegenheit, die von jungem Nachwuchsblut aus Niederösterreich und Kärnten! bestritten wird.

Die Hollabrunner BCSB, die bereits im Rahmen eines bonjour!-Konzertes die Kapu bespielten, rotzen uns eine ungemein zähe, dreckige Grungeperle namens "Spacegum" vor die Boxen und vergessen dabei nicht die Gitarren auf Anschlag zu drehen.

Das Info spricht von unglaublich reduziertem, unschuldigen Extremgrunge mit latschertem Gesang, dem eigentlich nichts hinzuzufügen wäre. Wer mit frühen Werken von SOUNDGARDEN, KYUSS oder NIRVANA zurechtkommt, ist hiermit bestens bedient.

Auch in Kärnten scheint es noch vernünftige Menschen zu geben, und wenn sie dann noch lässige Musik machen ist die Verwirrung perfekt.

Die Nummer von CHANGE OF WAYS fängt zwar als hippiesker CRANBERRIES-Verschnitt an, steigert

sich jedoch in ein, mit einem dichten Noise-Teppich zugedecktes, Hardcore-Stück, welches seine Vorbilder NOTWIST oder LIFE...BUT HOW TO LIVE IT? nicht leugnet.

Wer 7 SIOUX's "Firesioux" covert, gesehen bei einem Open air in Wolfsberg, kann sowieso kein Böser sein.

Nettes Lebenszeichen aus der Provinz.

pezzu

RABID DOG

Tape, Eigenvertrieb

Die Linzer präsentieren uns auf ihrem Debut-Demo vier Stücke, die in der Kapu produziert wurden und eine beachtliche Soundqualitat aufweisen. Manchen dürfte die "Angry young men" von div. Benefiz/Soli-Veranstaltungen und einem Konzert in der Kapu bereits ein Begriff sein.

Den anderen sei gesagt, daÙ sich RABID DOG einem soliden, metallisch angehauchten, Core, der meist in den oberen Geschwindigkeitsbereichen angesiedelt ist, verschrieben haben und mich streckenweise an die Straight edger von NO USE FOR A NAME erinnern.

Mein Problem dabei ist, daÙ ich mich an dieser Art von Musik schon längst satt gehört habe. Sollte ich einmal das Bedürfnis verspüren meinen Kopf in heftige Rotationen zu bringen, krame ich lieber meine SEPULTURA-Scheiben hervor.

Diversen Lost & Found Schützlingen, die eine ähnliche musik. Richtung bevorzugen, können RABID DOG allemal das Wasser reichen.

Dranbleiben.

pezzu

WIPE OUT

Saliva

CD, CCP Rec.

AURAL SCREENSHOTS

The Media Pump

We bite Rec.

Gut is gängen, nix is gschehn. Nicht viel neues im Hause WIPE OUT. Schade oder Gott sei Dank? Beides. Weil: Produktionstechnisch hat sich schon was getan. Die haben das Studio ziemlich optimal genutzt. Da kein wirklicher "Hit" dabei ist (muß ja auch nicht), ist es nur clever und löblich auf den Sound an sich zu setzen. Ich denke mal, das wurde genau so von der Band gewollt. Was heißt das jetzt für "Saliva"? Sind WIPE OUT, jetzt mal sehr gewagt mit U2 verglichen, in der "unforgettable fire"-Phase? Provokant, nicht? Wäre ja poptheoretisch ein zwar gewagter aber wahrscheinlich notwendiger und richtiger Schritt. Alleine "greyhound", der erste Song bietet schon die ganze Palette: stampfe-stampfe-Beat, mal rauf mal runter mit der Stimme plus ein lässiges Sample und sowas wie eine desperate Westergitarre. Also alles recht ansprechend. Das gesamte Album wirkt zwar mit all den schwulstigen "Balladen"(Haha) und den Diskostampfern und den fast dubigen Ausflügen sehr kompakt und geschlossen, nur manchmal schwebt dann doch der Hauch von Langatmigkeit wegen zu langer Soundtüfteleien über den Boxen (schon wieder "unforgettable fire", oder?). "Saliva" ist aber am Ende ein durchwegs gelungenes Album, und im Gegenteil zu der katastrophalen Remix-EP schwimmt der Kahn jetzt wieder in den richtigen Gewässern. WIPE OUT bleiben ohne Zweifel eine hochinteressante Band und "Saliva" ist quasi ein gut abgeschmecktes Erwachsenenalbum zum öfter hören. Bei den AURAL SCREENSHOTS tu' ich mir dagegen schon schwer. Ehrlich gesagt. Seelenloser Ambient Noise der kalt und grausam produziert ist. Es soll ja Leute geben die genau so was brauchen. Für die wird das dann auch so ok sein. Mich beeindruckt so was eher mäßig. Nüchtern sind diese Sounds kaum auszuhalten und drogisiert gerät das

wahrscheinlich auch zum Horrortrip, denk ich mir. Ich als Freund der leichten Muse sage erstmal: aufpassen, das kann in die Hose gehen. Ist zwar nicht schlecht aber schlecht könnte einem werden. Fadi Dorninger(Wipe Out) und Jo Lindschinger(Fuckhead) haben miteinander einen Bastard geschaffen. Schwer verdaulich und für Spezialisten, wie der Fadi selber sagt. Elektronische heavy listening Musik. Ähem, selber testen und sehen was passiert wäre mein Tip. **Huckey**

DIE SKIZZE

strikt

Familienalbum

PLAY THE TRACKS OF everybody is into something

pay the cheques of/strange ways

Das ist einfach unglaublich. Schon beim ersten Lied ("sicher") kann ich nur mehr in Superlativen sprechen. Wie das so ist in solchen Fällen schießt man dann auch völlig auf jegliche Objektivität. Das wird immer besser. Jetzt läuft Lied Nr.2, "Loona Park", ein Song zur Bejaung kurzen Glücks. Für Alleingelassene und Leute mit gebrochenem Herzen. Kommt mir gerade recht. Dann "aufstehen", das schon mein Lieblingsstück auf dem "Hier kommst du"-Demo war. Das sind im Grunde dermaßen positive, beglückende Songs; hervorragend betextet, sorgfältig arangiert und einzigartig in Szene gesetzt. Der letzte track "perfekte Lügner" schließt die "4 A-Seiten" ab, und ich bin begeistert. Emotionell und lebensnah, daß es einem kalt den Rücken runter läuft. Sehr schön. Ina und Max Freudenschuß, aka DIE SKIZZE, demnächst auf dieser, ihrer Kapubühne (6.12.). Rot im Kalender anmerken und um Himmelswillen nicht versäumen.

PLAY THE TRACKS OF melden sich wieder mit einer Auskoppelung von ihrem "beautycase"-Album. Für meinen Geschmack haben sie da den richtigen Song ausgewählt. Ein Hit ist ein Hit, da kann man gar nichts dagegen machen. 3 Versionen sind zu hören: ein "radioedit", eine "album version" und ein Hubschrauber-Discoknaller "spacebomber mix". Als

Draufgabe "Steve" und "telephone connect". Verkürzt mindestens das Warten auf das nächste Album. Lebel/Moebius spielen übrigens auch in der KAPU, aber hintereinander als Frenk Lebel und "die Alleinunterhalterin" und darauf freue ich mich ebenfalls total.

Es gibt sie, die österreichische Popmusik anspruchsvoll und stilvoll. Hier ist der Beweis. **Huckey**

MASTIC SCUM

fake

split tape/cd mit FLESHLESS

ohne Maulkorb Production.

Lengdorf 75, 5722 Niedernsill

Ui, welch gar wildes Stückel Musik hat da den Weg in meinen Kassettenrecorder gefunden! Wie mir scheint, ein weiteres chauvinistisches Steinchen im (leider noch immer) männerdominierten, zu wenig bunten Mosaik dieses Genres. Denn Songtitel wie "rock out with your cock out" und dieses absolut grindige Cover einfach als Sarkasmus (Band-Info) zu definieren, ist mir doch ein wenig zu voreilig. So leicht gehts denn nun nicht. Abgesehen von den Songtiteln bietet sich textlich (grrunz, uaaahh, grrööhhl, aaahrrrg) wenig Raum zu einer Interpretation, wird also nicht wirklich ein wichtiger Beitrag zum politisch-kulturellen Diskurs in diesem, unserem Lande geliefert. Musikalisch bieten Mastic scum auf ihrer mittlerweile sechsten Veröffentlichung soliden, und teilweise sehr flink vorgetragenen Death-Metal/Grindcore, gewürzt mit einer Prise hüpf mal mit, und einem Messerspitzchen Punk (Zumindest ein gewisses Quantum an Fleiß und Virtuosität kann ich ihnen nicht absprechen.) Bezugspunkte könnte ich 1000 und keinen nennen, so nach dem Motto: schon oft gehört, Namen nie gemerkt. Die Produktion ist ganz o.k., hab ich wirklich schon schlimmeres gehört. Mag also schon sein, daß dieses Teil Szene-credibility erntet, ins Eckerl meiner favourites kommst aber jedenfalls nicht. **marko**

UND WAS (?) PASSIERT
IM DEZEMBER IM

SOFA

● **DIENSTAG**

HAPPY MUSIC

● **MITTWOCH**

BLACK MUSIC, REGGAE, JUNGLE

● **DONNERSTAG**

JAZZ, ACID JAZZ
JAZZ LIVE IM SOFA!
12.12.: NAIMA

● **FREITAG**

POP, PUNK, HC

● **SAMSTAG**

HIP HOP

Cafe SOFA Kapuzinerstr 36 Linz 788192
Mo - Fr 18 - 4 Happy Hour 18 - 20!

HEILAND SOLO & DIE SKIZZE

Fr. 6.12.

KAPU

servus.at

Die Anbindung der OÖ Kunst
& Kulturszene an die
weltweiten Datennetze.

Info:

<http://www.servus.at/>

tel: 0732/779660

Ein Projekt von KUPF,
STWST und KAPU

KAPU - DEZEMBER 96

Donnerstag 5.12.

Film, Diskussion: Keeping a live Voice 15 Jahre Unabhängigkeit von Zimbabwe

Zimbabwe, das frühere Rhodesien unter britischer Kolonialherrschaft, wurde 1980 nach einem jahrelangen Befreiungskrieg unabhängig. Seit nunmehr 16 Jahren ist die sozialistisch orientierte Partei ZANU unter Präsident Robert Mugabe an der Regierung. Sie verweist zu ihrer Legitimation auf den Ausbau des Schul- und Gesundheitswesens und die relativ gute Infrastruktur des Landes.

Aber die Unzufriedenheit der schwarzen Bevölkerungsmehrheit wächst. Das zentrale Anliegen des Befreiungskampfes, eine gerechtere Verteilung von Grund und (landwirtschaftlichem) Boden, ist nach wie vor ungelöst. Hunderttausende Schulabgänger sind ohne Beschäftigung; Gebühren auf Schul- und Arztbesuch - als Auflage von IMF und Weltbank eingeführt - machen die Errungenschaften der ersten Aufbaujahre zunichte. Politisch ist Zimbabwe de facto ein Einparteiensstaat, in dem oppositionelle Kräfte und Minderheiten wenig Rechte und Möglichkeiten haben, eine korrektive Rolle gegenüber der bürokratischen Verknöcherung des Staatsapparates zu spielen.



Der Film zieht eine Art Bilanz der ersten fünfzehn Jahre - offen, mutig und schonungslos. Es kommen die Leute auf der Straße und in den Feldern zu Wort, über ihre Erwartungen, Hoffnungen und Enttäuschungen.

Die ARGE ZIMBABWE FREUNDSCHAFT und die KAPU wollen mit dieser Film-Veranstaltung eine kritische Auseinandersetzung mit dem Land im Südlichen Afrika fördern. Gleichzeitig ist es eine Dokumentation, daß Afrika nicht nur Katastrophen, sondern auch das Potential für eine gerechtere und menschenwürdige Entwicklung hervorbringt.

Peter Kulhan

Freitag 6.12.

HEILAND SOLO + DIE SKIZZE

HEILAND

Nach längerem spielt die eine Hälfte von den EXTENDED VERSIONS wieder mal Solo bei uns. Ist ja immer schön so mitzukriegen was es bei den innovativen Kräften der österreichischen "Indie"-Musik Neues gibt. Hier bietet sich Gelegenheit die Weiterentwicklung eines Musikers der sich faktisch in allen Belangen immer in Bewegung befindet mitzuverfolgen (kommt auch extra für ein paar Gigs von Frankreich zurück). Schon immer ein Köhner des erweiterten "Progressiverocksongwritings" wird uns der Heiland wie immer einiges aufzeigen und veranschaulichen wie zeitgemäße, eigenständige Musik zu klingen hat. Vertrauen sie diesem Herrn, er weiß es. Schon seit Jahren. Überzeugt euch!

DIE SKIZZE

Davor beehren uns Ina und Max Freudenschuß aka DIE SKIZZE. Das Innsbrucker Duo hat sich eindeutig der schönsten aller Popmusiken verschrieben (Electronic oder New Order, Pet Shop Boys? Ahh, Play the tracks of wollte ich sagen), und legt viel, viel Wert auf ihre Songtexte. Warum nicht einmal wegschwappen lassen von den Wellen exzellenter Melodien, schönen Texten = brillantes Songwriting. Die haben das Leben auf der Zunge und Musik im Herzen, oder wie man sagt. Und ich freu' mich ganz besonders. Ehrlich. Versäumen geht nicht. Huckey



Samstag 14.12.

SUGAR & SPICE

Gleich zu Beginn mal eine Richtigstellung - das im letzten Bonjour vorgestellte Gaffa-Tape mit dem „Zwischen den Elementen“ Remix von Texta, ist nicht nur Sugar B's Werk, sondern eben eine Sugar & Spice Produktion, für die vor allem Operator Spice (der ja nicht erwähnt wurde) für die nötigen Dubs gesorgt hat. Das mal vorneweg.

Sugar & Spice wird betrieben von Superdubba Dubmaster Sugar B und Operator Spice, die sich aber weniger als Band im herkömmlichen Sinn verstehen, vielmehr ist Sugar & Spice ein offenes Projekt bei dem eigentlich jeder dabei sein kann. Sie stellen die Infrastruktur zur Verfügung und laden immer wieder Gäste ein die dann, so ähnlich wie beim samstäglichen Sroundpark Radio, ihren Teil dazu abliefern. Abende mit Sugar & Spice haben in Wien längst Kultcharakter erreicht, etwa Montags beim Dubclub im Flex oder in Sugar B's Homebase bei der Arena, vor allem weil die zwei nicht einfach einen herkömmlichen Auftritt hinlegen, sondern meist bis in alle Frühe durchdubben, mixen, toasten oder irgendwelche Instrumente bearbeiten.

Wie das dann klingt kann etwa auf der kürzlich erschienen Sugar & Spice Doppelsingle „Eazy to mix“ nachgehört werden (schwerste Eigenproduktion mit handgemachtem Cover übrigens).

Lässige Beats, schwere Bässe, wicked Dubbbbs und nicht zuletzt Sugar B's unverwechselbares Organ und seine unübersehbare Bühnenpräsenz garantieren einen Tanzabend der anderen Kategorie! Enjoy the Bass, enjoy the Dub, enjoy the herb and move! Bert



Samstag 21.12.

HIP HOP JAM

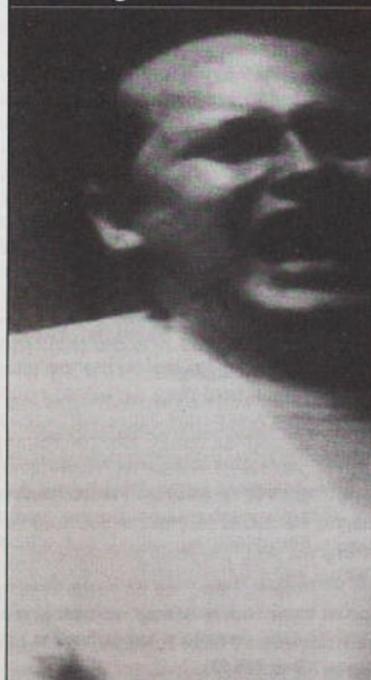
feat.: PROPABLE CAUSE (AD + MC PRECISE), (NY)
MC FUAT, APHRODELICS POSSE

Ein dicker Vorweihnachtsjam: direkt aus New York kommen Anthony Douglas (AD) und Miss MC PRECISE = PROPABLE CAUSE. AD tanzte schon mit Normski in der ROCK STEADY CREW (unter dem Namen Frosty), nahm 1995 sein erstes Album "NYC" auf (mit bemerkenswerten Umsätzen in Japan und großer Resonanz in der "Boogie down Bronx" und überhaupt) und gründete einerseits das Label "Next 2 Flex Entertainment" und andererseits das Duo PROPABLE CAUSE zusammen mit MC PRECISE. Bald sollte das zweite Album in den Läden stehen und deshalb kommt AD samt Anhang für ein paar Shows nach Europa. Zum zweiten mal übrigens: Holland, Deutschland und Österreich hat er schon einmal betourt. Das wird genau richtig vor Weihnachten, denn AD performte bei einigen "Christmas Specials" im Apollo Theatre. Der weiß wie so etwas geht.

Mit dabei ist der türkische MC FUAT, der auch Vorschulborbeeren zur Genüge genießt, und die APHRODELICS Posse, die vielen noch als Vorband von NAUGHTY BY NATURE bekannt sein dürften. Die machen immer supercoole Stimmung und kommen mit den wickelsten Stilen daher. Wo die sind ist die Party, ganz klar. Das heißt in diesem Fall in der KAPU und zwar 3 Tage vor Weihnachten. Ein besseres Angebot (Geschenk?) gibt's wohl nicht mehr... Huckey

Dienstag 24.12.

WEIHNACHTEN mit WIPE OUT



Das schönste Fest des Jahres diesmal etwas anders - Vollgas mit WIPE OUT! Nix besinnliche Weihnachtsstimmung und so. Heuer ist es noch dazu so, dass dieses lästige Verbot für den 24. Dezember endlich abgeschafft wurde und somit die Party schon früher beginnen kann!

Natürlich haben wir uns gemeinsam mit WIPE OUT ein paar nette Überraschungen für dieses Fest einfallen lassen - allzuviel soll an dieser Stelle auch nicht verraten werden, nur soviel, dass neben dem Auftritt unserer Techno-Rocker noch einige andere Nettigkeiten und Weihnachtsgeschenke, verteilt über das ganze Haus, auf euch warten.

Also, bleibt nicht zu lange unterm Christbaum sitzen, sondern kommt und freut euch auf Wipe Out, die DJ's, Cocktails und das Separée... Frohes Fest! Bert

KAPU-Meeting
jeden
Mittwoch
19.00!

